

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

Seite: 1

Erstellungsdatum: 21.07.2015

Überarbeitungsdatum: 12.08.2019

Überarbeitung Nr.: 2

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1. Bezeichnung des Stoffes

Produktname: DMD BETONREPARATURSYSTEM

Produktcode: 10.100.005 (5kg) 10.100.001 (10kg) 10.100.002 (25kg)

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes/der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: In der Bauindustrie verwendetes Material.

Bezeichnung des Unternehmens: DMD DIRECT Ltd
Unit 3 Langham Industrial Park
Mansfield Road
Corbriggs
Chesterfield
England
S41 0GG

Tel: +44(0)1246 599 670

Fax: +44(0)1246 599 679

E-Mail: enquiries@dmd-direct.co.uk

1.4. Notrufnummer

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes/der Zubereitung

Einstufung nach CLP: Aquatic Chronic 3: H412; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317

Die wichtigsten unerwünschten Wirkungen: Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Achtung

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

Seite: 2

Sicherheitshinweise: P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P321: Besondere Behandlung (siehe Anweisungen auf diesem Etikett)

P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.2. Zubereitungen

PBT: Dieses Produkt wurde nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Gefährliche Bestandteile:

BISPHENOL A-(EPICHLORHYDRIN) {REAKTIONSPRODUKT}

EINECS	CAS	PBT / WEL	CLP-Klassifizierung	Prozent
500-033-5	25068-38-6	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 2: H411	1-10%

BISPHENOL F-EPOXYDCHARZ - Registriernummer(n) REACH: 01-2119454392-40-XXXX

-	28064-14-4	-	Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317	1-10%
---	------------	---	--	-------

PHENOL, STYRONISIERT - Registriernummer(n) REACH: 01-2119980970-27-xxxx

262-975-0	61788-44-1	-	Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317	1-10%
-----------	------------	---	--	-------

2-PIPERAZIN-1-YLETHYLAMIN - Registriernummer(n) REACH: 01-2119471486-30-XXXX

205-411-0	140-31-8	-	Acute Tox. 4: H312; Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1B: H314; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 3: H412	1-10%
-----------	----------	---	--	-------

OXIRAN, MONO[(C12-14ALKYLOXY)METHYL]-DERIVATE

271-846-8	68609-97-2	-	Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317	<1%
-----------	------------	---	---	-----

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt: Das Auge 15 Minuten lang unter fließendem Wasser spülen. Augen nicht reiben, da eine zusätzliche Schädigung der Hornhaut durch mechanische Beanspruchung möglich ist. Wenden Sie sich an einen Facharzt für Arbeitsmedizin oder einen Augenarzt.

Verschlucken: Mund sofort mit viel Wasser auswaschen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

[Fortsetzung]

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

Seite: 3

Einatmen: Das Unfallopfer aus dem Expositionsbereich entfernen, dabei die eigene Sicherheit gewährleisten. Einen Arzt aufsuchen.

4.2. Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Hautkontakt: An der Kontaktstelle kann es zu Reizungen und Rötungen kommen.

Augenkontakt: Es kann zu Reizungen und Rötungen kommen. Die Augen können stark tränen.

Verschlucken: Es kann zu Schmerzen und Rötungen in Mund und Rachen kommen.

Einatmen: Es kann zu einer Reizung des Rachens mit einem Engegefühl in der Brust kommen. Die Exposition kann zu Husten oder Keuchen führen.

Verzögerte/sofortige Auswirkungen: Nach kurzer Exposition ist mit sofortigen Auswirkungen zu rechnen.

4.3. Hinweis auf eine sofortige medizinische Versorgung und spezielle Behandlung

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Sofortige/besondere Behandlung: Auf dem Gelände sollte eine Ausrüstung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Löschmittel: Es sollten geeignete Löschmittel für das umgebende Feuer verwendet werden.

5.2. Besondere Gefahren, die von dem Stoff/der Zubereitung ausgehen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfer

Expositionsgefahren: Setzt bei der Verbrennung giftige Dämpfe frei.

Hinweise für die Brandbekämpfer: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung tragen, um den Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Einzelheiten zum personenbezogenen Schutz siehe Abschnitt 8 des SDB. In Außenbereichen nicht gegen den Wind nähern. In Außenbereichen Umstehende in Windrichtung und von der Gefahrenstelle fern halten. Den kontaminierten Bereich mit Schildern kennzeichnen und den Zugang von unbefugten Personen verhindern. Keinen Staub erzeugen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Flüsse einleiten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren: Umfüllen in einen verschließbaren, etikettierten Abfallbehälter zur Entsorgung durch eine geeignete Methode.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des SDB.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

[Fortsetzung]

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

Seite: 4

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Anforderungen an die Handhabung: Den direkten Kontakt mit dem Stoff vermeiden. Für eine ausreichende Belüftung des Bereichs sorgen.

Nicht auf engem Raum handhaben. Die Bildung oder Ausbreitung von Staub in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

7.3. Bestimmte Verwendung(en)

Lagerbedingungen: An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

Bestimmte Verwendung(en): Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL/PNEC-Werte

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz: Keine Daten verfügbar.

Gefährliche Bestandteile:

BISPHENOL A-(EPICHLORHYDRIN) {REAKTIONSPRODUKT}

Art	Exposition	Wert	Bevölkerungsgruppen	Wirkung
DNEL	Dermal	8,3	Arbeitnehmer	-
DNEL	Einatmen	12,3	Arbeitnehmer	-
PNEC	Frischwasser	0,003 mg/L	-	-
PNEC	Meerwasser	0,0003mg/L	-	-

2-PIPERAZIN-1-YLETHYLAMIN

Art	Exposition	Wert	Bevölkerungsgruppen	Wirkung
DNEL	Dermal - akut	20 mg/kg KG/Tag	Arbeitnehmer	-
DNEL	Einatmung - akut	21,4 mg/m ³	Arbeitnehmer	-
PNEC	Frischwasser	0,058mg/L	-	-
PNEC	Meerwasser	0,0058mg/L	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für eine ausreichende Belüftung des Bereichs sorgen.

Atenschutz: Für den Notfall muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät zur Verfügung stehen.

Atemschutzgerät mit Partikelfilter.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Sicherstellen, dass ein Augenbad zur Hand ist.

Körperschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Zustand: Pulver

Farbe: Weiß/gelb

[Fortsetzung]

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

Seite: 5

Geruch: Kaum wahrnehmbarer Geruch

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar.

Oxidierend: Keine Daten verfügbar.

Wasserlöslichkeit: Keine Daten verfügbar.

Siedepunkt/Siedebereich°C: >200

Schmelzpunkt/Schmelzbereich°C: Keine Daten verfügbar.

Entflammbarkeitsgrenzen %: untere: 2,1

obere: 10,5

Flammpunkt°C: >100

Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser: Keine Daten verfügbar.

Selbstentzündlichkeit°C: >315

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar.

Relative Dichte: Keine Daten verfügbar.

pH-Wert: 7

VOC g/l: 0

9.2. Weitere Informationen

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Weitere Informationen: Keine Daten verfügbar.

Reaktivität: Unter den empfohlenen Transport- oder Lagerbedingungen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Chemische Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

Gefährliche Reaktionen: Unter normalen Transport- oder Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Einwirkung der unten aufgeführten Bedingungen oder Materialien kann eine Zersetzung erfolgen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zu vermeidende Materialien: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Setzt bei der Verbrennung giftige Dämpfe frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Informationen über toxikologische Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

BISPHENOL A-(EPICHLORHYDRIN) {REAKTIONSPRODUKT}

DERMAL	MAUS	LD50	1270	mg/kg
DERMAL	RATTE	LD50	>1200	mg/kg

[Fortsetzung]

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

Seite: 6

ORAL	KANINCHEN	LD50	19800	mg/kg
ORAL	MAUS	LD50	20000	mg/kg
ORAL	RATTE	LD50	11400	mg/kg
HAUT	KANINCHEN	LD50	>2000	mg/kg

BISPHENOL F-EPOXYDHARZ

DERMAL	RATTE	LD50	>2000	mg/kg
DERMAL	KANINCHEN	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RATTE	LD50	>2000	mg/kg

PHENOL, STYRONISIERT

DERMAL	RATTE	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RATTE	LD50	>2000	mg/kg

2-PIPERAZIN-1-YLETHYLAMIN

DERMAL	KANINCHEN	LD50	866	mg/kg
INTRAPERITONEAL	MAUS	LD50	250	mg/kg
ORAL	RATTE	LD50	2097	mg/kg
ORAL	KANINCHEN	LD50	>1470	mg/kg
ORAL	RATTE	LD50	2140	µl/kg

OXIRAN, MONO[(C12-14ALKYLOXY)METHYL]-DERIVATE

DERMAL	KANINCHEN	LD50	>4500	mg/kg
ORAL	RATTE	LD50	>5000	mg/kg
ORAL	RATTE	LD50	17100	mg/kg

Relevante Gefahren für das Produkt:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Gefährlich: berechnet

Symptome/Aufnahmewege

Hautkontakt: An der Kontaktstelle kann es zu Reizungen und Rötungen kommen.

Augenkontakt: Es kann zu Reizungen und Rötungen kommen. Die Augen können stark tränen.

Verschlucken: Es kann zu Schmerzen und Rötungen in Mund und Rachen kommen.

Einatmen: Es kann zu einer Reizung des Rachens mit einem Engegefühl in der Brust kommen. Die Exposition kann zu Husten oder Keuchen führen.

Verzögerte/sofortige Auswirkungen: Nach kurzer Exposition ist mit sofortigen Auswirkungen zu rechnen.

[Fortset

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

Seite: 7

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

BISPHENOL A-(EPICHLORHYDRIN) {REAKTIONSPRODUKT}

Bacteria - <i>Leuciscus idus</i>	96H EC50	3,6	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	2,8	mg/l
Fisch	96H LC50	1,3	mg/l
Scenedesmus sp.	96H EC50	220	mg/l

PHENOL, STYRONISIERT

ALGAE - <i>Scenedesmus sp.</i>	72H EL50	3,14	mg/l
Daphnia magna	48H EL50	1 - 10	mg/l
Fisch	96H LL50	14,8	mg/l

2-PIPERAZIN-1-YLETHYLAMIN

Algae - <i>Pseudokirchnerilla subcapitata</i>	72H EC50	>1000	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	58	mg/l
Fisch - Guppy	96H LC50	368	mg/l
Fisch - <i>Poecilia reticulata</i>	96H LC50	>1800	mg/l
GRÜNALGE (<i>Selenastrum capricornutum</i>)	48H EC50	494	mg/l
Stickstoff bindende Bakterien	2H EC50	511	mg/l

OXIRAN, MONO[(C12-14ALKYLOXY)METHYL]-DERIVATE

ALGAE	72H EC50	844	mg/l
Belebtschlamm	EC50	>100	mg/l
REGENBOGENFORELLE (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	96H LC50	1800	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.4. Mobilität im Boden

12.5. Ergebnis der Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

PBT-Identifizierung: Dieses Produkt wurde nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Vernachlässigbare Ökotoxizität.

[Fortset

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

Seite: 8

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und durch ein spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Hinweis: Der Benutzer wird auf das mögliche Bestehen regionaler oder nationaler Vorschriften zur Entsorgung hingewiesen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: n.a.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefährdung

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Umweltgefährlich: Nein

Meeresschadstoff: Nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Abschnitt 15: Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/gesetze, die speziell für den Stoff/die Zubereitung gelten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Spezielle Vorschriften: Nicht anwendbar.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Der Lieferant hat für den Stoff/die Zubereitung keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Weitere Informationen

Weitere Informationen

Weitere Informationen: gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer Änderung Verordnung (EU) 2015/830

* gibt den Text im SDB an, der sich seit der letzten Überarbeitung geändert hat.

In Abschnitt 2 und Abschnitt 3 verwendete Sätze: H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

[Fortset

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

Seite: 9

Haftungsausschluss: Die vorstehenden Informationen werden als korrekt angesehen, erheben aber nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sollen nur als Leitfaden dienen. Dieses Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch die Handhabung oder den Kontakt mit dem oben genannten Produkt entstehen.